Diakonie
Diest-Hof Seyda

# Freundesbrief

zum Advent 2019

## Geistliches Vorwort

*„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Rettung naht!“*

Diese Worte finden sich in der sog. Endzeitrede Jesu, in der er in prophetischer Vollmacht auf einige Erscheinungen hinweist, die dem Ende der Welt vorausgehen. Man kann das nachlesen im Lukasevangelium, Kap. 21. Wovon ist die Endzeit geprägt? Von „Kriegen und Empörungen“, Naturkatastrophen, Hunger und Epidemien. So etwas hat es – leider – immer gegeben, könnte man einwenden, das ist ja alles nicht neu oder einmalig. Außerdem gab und gibt es viel Gutes und Edelmütiges unter der Menschheit, gottlob! Freilich, manches spitzt sich offenbar zu, wie z.B. die auch von Jesus vorausgesagten Christenverfolgungen, die heute in einem zuvor nie gekannten Ausmaß geschehen. Bloß: Wir nehmen davon kaum Notiz. Wieso eigentlich? Nun ja, wir haben eben auch noch andere Probleme, die gelöst werden müssen, wie etwa die Klimaangelegenheit. Werden wir die Erde diesbezüglich retten können?

In der Heiligen Schrift werden die Begriffe Erlösung, Befreiung, Rettung immer in Bezug auf ein Handeln Gottes gebraucht. Um die Welt zu retten, hat er Jesus Christus gesandt, für uns auf diese Erde geboren (Weihnachten), gestorben (Karfreitag) und auferstanden (Ostern). Das Zeichen des Kreuzes ist seitdem für alle Christen d a s Zeichen der Erlösung und Hoffnung geworden. Jesus lebt, Gott hält alles in den Händen. Ja, es geschehen bedenkliche Dinge auf der Erde, gerade auch heutzutage. Und ja, wir Menschen sind von Gott in die Verantwortung gerufen. Aber nein, retten können und brauchen wir die Welt nicht. Das ist allein IHM, unserem Herrn und Heiland Jesus Christus, vorbehalten. Deshalb, in allem, was uns erschrecken mag, weltweit oder persönlich, gilt: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Rettung naht“! Das läßt uns hoffen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Berthold Hippe*

## Grußwort des Vorstandes

*Liebe Freundinnen und Freunde des Diest-Hofes!*

Wenn Sie diesen Brief in den Händen halten, befinden wir uns schon wieder mitten in den Vorbereitungen des Adventsmarktes, am diesjährigen Nikolaustag, ab 17.00 Uhr. Der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Schweinitz und der Gemischte Chor aus Elster werden uns wieder mit Adventsmusik erfreuen. Die Theatergruppe „AugustinusDiestler" wird 19.00 Uhr ein Krippenspiel aufführen.
Viele Stände und Mitmachangebote werden den Adventsmarkt bereichern. Die neu geschaffenen Räume der Tagesförderung und die neue Hauskapelle können ebenfalls besichtigt werden.
Für Speisen und Getränke wird reichlich gesorgt. Das Einladungsplakat finden Sie am Schluss dieses Briefes.

Von Freundesbrief zu Freundesbrief passiert immer wieder viel auf oder im Zusammenhang mit dem Diest-Hof. Einiges davon finden Sie wieder hier in Wort und Bild. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ich danke Ihnen für alle Hilfe und Unterstützung unserer Wohn- und Arbeitsstätte. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer i.R. Berthold Hippe aus Kemberg für sein Geistliches Wort. In herzlicher Verbundenheit grüße ich Sie – auch im Namen des Kuratoriums – vom schönen Diest-Hof und wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020 – vor allem Gesundheit und Gottes Schutz und Segen.

*Ihr Andreas Gebhardt*

## Sommerfest-Nachlese

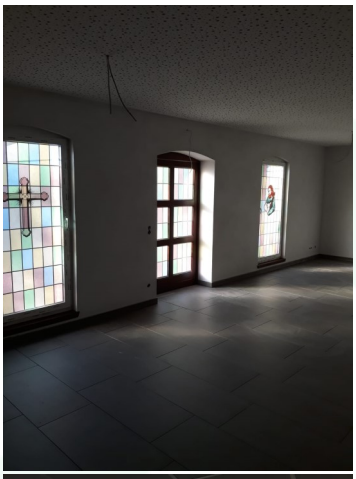
Unter dem Motto *„Weniger ist mehr?"* fand am 15. Juni das diesjährige Sommerfest auf dem Diest-Hof statt. Pfarrer Christoph Krause rief in seiner Andacht dazu auf, mehr Zeit miteinander zu verbringen. Die Theatergruppe AugustinusDiestler führten das Märchen vom Fischer und seiner Frau in Ausrichtung auf das Motto auf – und kommen u.a. zum Ergebnis, dass wir nicht am Glauben sparen sollen. Das Sommerfestlied ruft zur Genügsamkeit auf und ruft Gott zu, dies mit uns gemeinsam zu tun, weil wir es allein nicht schaffen. Auch der „Startschuss" für den 3. Bauabschnitt der Tagesförderung – Umnutzung/Sanierung der Scheune – wurde abgegeben. Zur weiteren kulturellen und musikalischen Gestaltung des Festes trugen die Gruppe „Jamboree" der Elsterwerkstätten Herzberg, der Zauberer Kalu aus Leipzig, die Trommelgruppe des Diest-Hofes, die Kapelle „Krach" aus Bad Schmiedeberg und der Musiker „Papa Jo" bei. Aus Seyda's Partnerstadt Sayda/Erzgebirge konnte ein ganzer Bus mit Besuchern begrüßt werden.

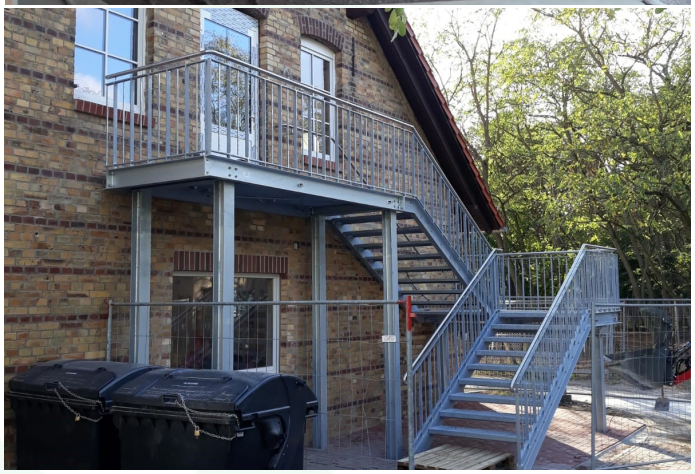
Am darauf folgenden Sonnabend hat der Diest-Hof wieder mit einer Gruppe am Festumzug des Schul- und Heimatfestes teilgenommen.

**Wir danken allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern und allen, die durch Spenden und Kuchenspenden zum Gelingen dieses Jahresfestes beigetragen haben.**

## Vom Baugeschehen

Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt Tagesförderung gehen gut voran, jedoch gibt es Engpässe bei der Belieferung der Innentüren. Die großen und der kleine Gruppenraum sowie die Kapelle und alle weiteren Räume befinden sich in der Fertigstellung. Die Belichtung des langen Mittelgangs im OG erfolgt tagsüber durch Lichtschächte mit Tageslicht. An der Nordseite wurde eine Außentreppe installiert. Im November beginnt die Anlieferung der Möbel. *Die Einweihungsfeier ist am 31.01.2020, 13.00 Uhr geplant.* Alle Freunde und Förderer des Diest-Hofes sind dazu herzlich eingeladen. Herzliche Einladung!





Die Arbeiten am 3. Bauabschnitt Tagesförderung – Sanierung und Umnutzung der Scheune zur Schaffung von Räumen gemeinsamer Tagesförderung – gehen ebenfalls voran. Die Scheune wurde dazu in mehrere Bauabschnitte eingeteilt. Der erste Abschnitt – die Nordseite steht nur noch als „Gerippe“ da. Die neue Holzkonstruktion wird im November auf das neu zu errichtende Fundament – Schwelle genannt – aufgesetzt.

## Danke für Spenden von Erntegaben

***Wir danken allen Kirchengemeinden herzlich für die Spende von Erntegaben. Diese tragen wieder zur Bereicherung der Mahlzeiten der Bewohnerinnen und Bewohner bei.***
***Gern führen wir auch bei Ihnen einen Diakonie-Gottesdienst durch oder wir bereichern Ihr Gemeindefest mit einer kulturellen Darbietung durch unsere Theatergruppe oder die Trommelgruppe.***
***Rufen Sie uns einfach an.***

## Diakonie-Gottesdienst in Mellnitz

Am 22. September hielten Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende des Diest-Hofes einen Diakonie-Gottesdienst in der schönen Mellnitzer Kirche  mit vielen Gottesdienstbesuchern – auch aus den umliegenden Gemeinden. Er stand unter dem Leitwort „Gott baut ein Haus aus lebendigen Steinen". Dazu wurden in der Tagesförderung farbige „Steine" hergestellt. Sie fanden gute Verwendung, als in gemeinsamer Arbeit ein lebendiges Haus errichtet wurde, in dem Platz für alle Menschen ist und in dem Gott unter ihnen wohnt. Anschließend fand auf Einladung der Mellnitzer Gemeinde vor der Kirche bei bestem Wetter ein Kirchenkaffee statt.

## Quereinsteiger erzählen über ihren Einstieg ins Arbeitsleben auf dem Diest-Hof

**Meine Beweggründe auf dem Diest- Hof zu arbeiten:**

Ich habe einen handwerklichen Beruf erlernt. Vor drei Jahren begann ich meine Tätigkeit als Mitarbeiter auf dem Diest- Hof in Seyda.  Da ich selbst einen Grad der Behinderung von 30% habe, war der Entschluss schon sehr naheliegend, Menschen mit Handicap in ihrem Lebensalltag zu unterstützen. Die Arbeit ist für mich selbst eine Bereicherung, da man von den Menschen, die auf dem Diest- Hof leben immer wieder eine Anerkennung und Bestätigung erhält. Mein Wunsch für die Zukunft wäre es, noch lange für die Menschen auf dem Diest- Hof tätig zu sein.

*Thomas Loh, Haus Waldblick*

**Und das waren meine Gründe auf dem Diest-Hof zu arbeiten:**

Zuvor habe ich als Friseurin gearbeitet. Am 1. Mai 2019 war mein erster Arbeitstag als Mitarbeiter auf dem Diest- Hof. Bislang hatte ich noch keine Erfahrung im Umgang mit Menschen, die mit einem Handicap leben und wusste somit auch nicht, ob ich dieser Herausforderung gewachsen war. Inzwischen fühle ich mich aber sehr wohl und arbeite gern mit den Bewohnern, weil ich sie immer besser kennen und verstehen lerne. Diese schöne Zeit auf dem Diest- Hof möchte ich nicht mehr missen.

*Marlen Pötzsch, Haus Waldblick*

## „Wie lange wohnt denn der Heinz schon auf dem Diest-Hof?“

Eine Frage, die sicher beinahe jeder unserer Mitarbeiter schon einmal von unserem Bewohner Heinz G. gehört hat. Inzwischen muss man auch nicht mehr lang rechnen -seit 50 Jahren wohnt Heinz nun hier und gehört somit schon fast zum Inventar. Mit jungen 20 Jahren kam er zu uns und fühlt sich seither sehr wohl. Dieser sehr besondere Anlass wurde selbstverständlich gebührend gefeiert, mit Torte und Präsenten und vielen lieben Gästen.

Besonders gefällt Heinz seine Arbeit mit den Tieren hier auf unserem Hof, kurze Gespräche mit unseren Kollegen aus der Küche und dem Förderbereich sowie seine ausgedehnten Spaziergänge in der Glücksburger Heide. Jeden Sonntag besucht er den örtlichen Gottesdienst und gönnt sich dann ein Bierchen in seinem Stammlokal im Ort.
Wir hoffen auf viele weitere schöne Jahre mit Heinz bei uns. Und falls er einem von Ihnen über den Weg läuft, dann wisst ihr jetzt ganz genau „wie lange denn der Heinz schon auf dem Diest-Hof wohnt“.

*S. Friedrich, Haus Alte Gärtnerei / Wohnbereich Schwalbennest*

## Adventsmarkt 2019

Dieses Jahr führt der Diest-Hof Seyda in Zusammenarbeit mit dem Augustinuswerk Wittenberg zum Adventsmarkt ein Freiluft – Krippenspiel auf.

In der Weihnachtszeit ist die Gestaltung der Geschehnisse der Geburt Jesu Christi sehr beliebt. Bekannt sind die Krippenspiele der Kirchgemeinden zum 24. Dezember.

Aus organisatorischen Gründen sind viele größere kulturelle Events (Weihnachtsoratorium, Freiluftkrippenspiele, Weihnachtsstücke etc.) in die Adventszeit gelegt. So auch der Adventsmarkt, incl. Krippenspiel, auf dem Diest-Hof.

Wie vom Diest-Hof gewohnt, gestalten Menschen mit Begleitung und Unterstützungsbedarf gemeinsam mit Begleitern/Unterstützern dieses Krippenspiel.

Dafür bietet der Diest-Hof mit seinem Bauernhof – ähnlichen Ambiente eine hervorragende Kulisse.

Mit Musik, Licht, Kostümen und entsprechenden Choreographien wollen wir (Bewohner, Mitarbeiter und die Theatergruppe „AugustinusDiestler“) nicht nur die Geschichte von der Geburt Jesu Christi erzählen – wir wollen Stimmungen und Emotionen erzeugen!

Und – wir wollen zeigen, dass behinderte Menschen mitgestalten können, nicht nur ein Anhängsel oder Beiwerk für das Schauspiel von Menschen auf geistigem Topniveau ist.

Und – wir wollen erreichen, dass der Zuschauer ein emotional erlebnisreiches Krippenspiel sieht.

Und – sich bereichern lässt.

Und – ein schönes Stück sieht, bei dem es unwesentlich ist, ob Menschen mit Behinderungen beteiligt sind oder nicht.

*Werner Srugies, Freizeitgestaltung*

*P.S. Selbstverständlich besteht der Adventsmarkt des Diest-Hofes auch aus vielen Angeboten rund um die Advents- und Weihnachtszeit.*

## Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu…

*Wenn früh die Nebelschwaden über den Wiesen liegen, die Blätter sich bunt verfärben und fein gesponnene Silberfäden mit Tropfen behangen in der Sonne glänzen, dann ist er wieder da:*

*Der Altweibersommer*

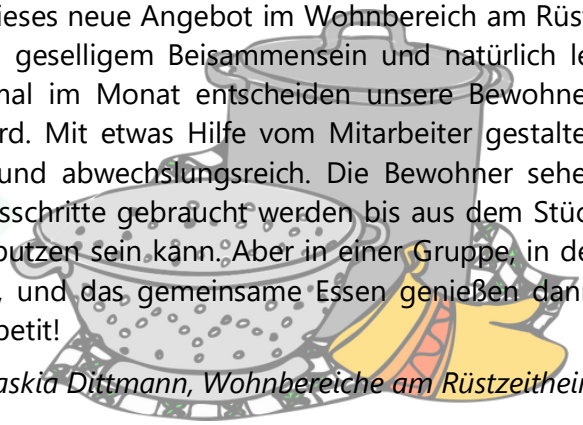
Unter diesem Motto veranstaltete die Wohngruppe Lichtblick ein Fest für alle alten und jungen und jung gebliebenen Bewohner und Mitarbeiter des Diest-Hofes.

Die Musik aus alten Zeiten ließ so manchen auf vergangene Tage zurückblicken. Fröhlich und ausgelassen wurde das Tanzbein geschwungen. Auch das Wetter machte dem Altweibersommer alle Ehre und zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Die Küche mit ihrem leckeren Speckkuchen hat sich wieder einmal selbst übertroffen. In diesem Sinne:
Heißen wir ihn herzlich willkommen, den Altweibersommer.

*Ingrid Erath-Alt, Haus am Teich*

## „An die Kochtöpfe, fertig los!“

Nein, nein, ganz so eilig geht es in der neu ins Leben gerufenen Koch-AG nicht. Ganz im Gegenteil! Dieses neue Angebot im Wohnbereich am Rüstzeitheim soll zum Erzählen, geselligem Beisammensein und natürlich lecker Essen einladen. Zweimal im Monat entscheiden unsere Bewohner, was zusammen gekocht wird. Mit etwas Hilfe vom Mitarbeiter gestalten sich die Gerichte saisonal und abwechslungsreich. Die Bewohner sehen und lernen, wie viele Arbeitsschritte gebraucht werden bis aus dem Stück Fleisch ein Schnitzel wird oder wie arbeitsreich Rosenkohl putzen sein kann. Aber in einer Gruppe, in der viel geschnackt wird, geht die Arbeit leicht von der Hand, und das gemeinsame Essen genießen dann, wenn es fertig ist, alle Bewohner. In diesem Sinne, guten Appetit!



*Saskia Dittmann, Wohnbereiche am Rüstzeitheim*

## Gleich 2-mal Erlebnisbahn in Zossen

Ende Juni, bei knapp 40°C, durften fünf Bewohner an einem Ausflug der Kirchengemeinde Prettin teilnehmen.
Die Fahrt führte uns zuerst zum Gottesdienst. Anschließend gingen wir im Blockhaus zum Mellensee etwas Leckeres essen.
Den Höhepunkt bildete die Fahrt mit den Draisinen von Zossen Richtung Mellensee.
Dort erfrischten wir uns im See, bevor wir wieder zurückfuhren.
Alles in allem war es ein schöner, aber auch anstrengender Tag.

*E. Giese*

Eine weitere Geldspende der Kirchengemeinde Axien ermöglichte den zweiten Erlebnistag mit der Draisinenbahn.

Einen Ausflug besonderer Art unternahm die Gruppe Landwirtschaft vom "Grünen Haus".
Am 9. Oktober machten wir uns auf den Weg nach Zossen und fuhren von dort mit der Draisine nach Sperenberg und zurück.
Auf einer Gesamtstrecke von 17 km hatten wir teilweise ordentlich zu hebeln um zügig vorwärts zu kommen.
Nach großer Anstrengung, die immerhin sehr viel Spaß machte, ging es anschließend zum Grillbuffet.

*A. Bergholz, Tagesförderung „Grünes Haus“*

## Termine/ Veranstaltungen 2020

- *Einweihung Tagesförderung 2. Bauabschnitt:* *31.Januar, 13.00 Uhr*
- *Sommerfest:* *20. Juni, 14.00 Uhr*
- *Erntefest:* *7. Oktober, 11.00 Uhr*
- *Adventsmarkt:* *4. Dezember, 17.00 Uhr*

## Spendenaufruf

Wir bitten um Ihre Spende für den 3. Bauabschnitt der Tagesförderung – Umbau/Sanierung unserer Scheune zur Schaffung von Räumen gemeinsamer Tagesförderung – die bei Entfernung der mobilen Trennwand auch zu einem Saal zur gottesdienstlichen oder kulturellen Nutzung umgestaltet werden können.
Die Einweihung ist im Sommer 2020 geplant. Sie können auch gern andere Projekte des Diest-Hofes unterstützen. Rufen Sie uns einfach an.
Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenquittung.
Vielen herzlichen Dank.

### Kontakt


**Tel.:** 035387 7010
**Fax:** 035387 42268

**Email:** info@diest-hof.de
**Internet:** www.diest-hof.de

Diakonie
Diest-Hof Seyda

**Impressum:**
**Diakonische Einrichtung für erwachsene Menschen mit vorwiegend geistiger und geistiger und mehrfacher Behinderung**

**OT Seyda**
**Glücksburger Str. 7**
**06917 Jessen (Elster)**
**Träger:**
**Diakoniewerk „Gustav von Diest“ Seyda/ Jessen e.V.**

**Amt. Kuratoriumsvorsitzende:**
**Martina Schwarzer**

**Vorstand:**
**Diakon Andreas Gebhardt**


### Bankverbindungen des Diest-Hofes

**Bank für Sozialwirtschaft**
**IBAN: DE97 8102 0500 0004 4757 00**
**BIC: BFSWDE33MAG**

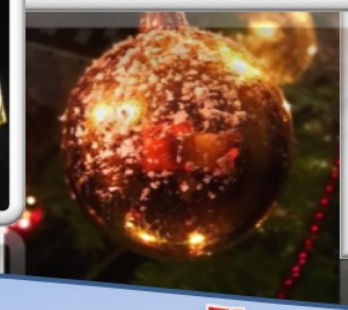
**Sparkasse Wittenberg**
**IBAN: DE73 8055 0101 0000 1604 31**
**BIC: NOLADE21WBL**

### Vereinsmitgliedschaft

**Möchten Sie uns als Mitglied des Diakoniewerkes „Gustav von Diest“ Seyda/Jessen e.V. unterstützen? Informationen finden Sie unter www.diest-hof.de. Gern informieren wir Sie auch in der Einrichtung. Anfragen/ Terminabsprachen bitte unter Tel.: 035387/ 7010**

Diakonie
Diest-Hof Seyda

Wohnheim und Tagesförderung für Menschen
mit geistiger und mehrfacher Behinderung



# 6. Dezember 2019

**Beginn 17.00 Uhr**
**Glücksburger Straße 7**
**06917 Jessen OT Seyda**

# Adventsmarkt Diest Hof Seyda